

## Presseinformation

6. August 2020

### Ganz schön wild - Energie aus Wildpflanzen

**Prignitz – Wilde Malve, Fenchel, Rainfarn, Sonnenblumen – die bunt blühenden Flächen, die zur Zeit im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg zu sehen sind, sind nicht nur optisch ein Highlight. Mit einem ähnlich hohen Ertrag wie bei anderen Energiepflanzen, jedoch weniger Arbeitsaufwand, sind die Mischungen zur Biogaserzeugung auf ertragsarmen Standorten eine ökonomische Alternative für Landwirte und fördern gleichzeitig Artenvielfalt.**

Aus bis zu 25 Pflanzenarten bestehen die Wildpflanzenmischungen, welche im Rahmen eines Projektes Prignitzer Landwirte, des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL), des Fördervereins und der Verwaltung des Biosphärenreservates in diesem Frühjahr auf Flächen in der Prignitz erstmals zur Biogaserzeugung angebaut werden. Sie werden im Frühjahr gesät und sind mehrjährig. Im Spätsommer wird geerntet, gehäckselt und siliert. Bis zu fünf Jahre ist die Nutzung der Pflanzenmischung möglich. Da wenig Bodenbearbeitung und keine Neueinsaat nötig sind, fällt weniger Arbeit für den Landwirt an. Für Tiere wie Vögel und Niederwild bieten die Mischungen Deckung und Nahrung, auch für Insekten verbessert sich durch die blühenden Pflanzen das Nahrungsangebot. Fledermäuse nutzen die Flächen als Jagdrevier. Außerdem profitieren bodenbrütende Vögel von der späten Mahd, da zu diesem Zeitpunkt die Brutphase bereits abgeschlossen ist. Die Auswirkungen von intensiv betriebenen Anbausystemen – wie beispielsweise dem Mais – auf Artenvielfalt und Boden können durch Wildpflanzenmischungen abgeschwächt werden. Das wissenschaftlich begleitete Projekt zeigt, dass Naturschutz und eine wirtschaftliche Produktion auf ertragsarmen Flächen für die Biogasproduktion gleichzeitig möglich sind.

Prignitzer Landwirtschaftsbetriebe leisten mit dem Projekt einen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Weltweit haben sich alle UN-Vetragsstaaten auf 17 Ziele geeinigt, zur Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschheit. So fördert das Projekt die Ziele einer bezahlbaren, verlässlichen, nachhaltigen und modernen Energieversorgung. Der Beitrag des Projektes zum Schutz von Landökosystemen erfolgt durch eine nachhaltige Nutzung, welche der Bodendegradation entgegenwirkt und die biologische Vielfalt fördert. Vor Ort geschieht das konkret durch Humusbildung und eine deutlich geringere Bodenerosion bei der Bewirtschaftung ertragschwacher Standorte zur Biogaserzeugung mit Wildblumen.

Das Projekt wird vom Land Brandenburg im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin, zusammengesetzt aus ELER,- Bundes- und Landesmitteln gefördert. Insgesamt sollen in der Prignitz in diesem Jahr ca. 10 Hektar Wildpflanzen für die Biogaserzeugung angebaut werden. Es bestehen noch Kapazitäten für eine Projektteilnahme. Aktuell geerntete Getreidefelder eignen sich gut für eine Aussaat der Mischung zwischen den Stoppeln.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecherin Frauke Zelt

Telefon: 0331/ 866 70 11

Mobil: 0172/ 325 20 13

Fax: 0331/ 866 70 18

[frauke.zelt@mluk.brandenburg.de](mailto:frauke.zelt@mluk.brandenburg.de)

[www.mluk.brandenburg.de](http://www.mluk.brandenburg.de)

[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

Landesamt für Umwelt  
Seeburger Chaussee 2  
OT Groß Glienicke  
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 442 102

Fax: 033201/ 442 190

[Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de](mailto:Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de)

### **Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg**

Neuhausstraße 9  
19322 Rühstädt

Oliver Krause

Telefon: 038791 980-15

E-Mail: [oliver.krause@lfu.brandenburg.de](mailto:oliver.krause@lfu.brandenburg.de)

Web: [www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de](http://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de)

**Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe-Brandenburg**



Außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wildtierstiftung noch Flächen zum Anbau von Wildpflanzen zur Biogaserzeugung gesucht. Die Flächen werden ebenfalls gefördert und sollten maximal bis zu 5 ha groß sein. Interessierte können sich beim DVL oder beim Förderverein des Biosphärenreservates melden.

Für Rückfragen:

DVL - Thomas Bigalke, E-Mail: [t.bigalke@jpv.de](mailto:t.bigalke@jpv.de), Telefon: +49 176 - 499 429 06

Förderverein –Krista Dziewiaty, E-Mail: [krista.dziewiaty@t-online.de](mailto:krista.dziewiaty@t-online.de)

Fotos zur freien Verwendung für diese Mitteilung:

[https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/03\\_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008\\_Wildblumen\\_Biogas/20200724\\_11\\_Wildblumen\\_fuer\\_Biogas\\_Oliver\\_Krause.jpg](https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user_upload/Bilder/03_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008_Wildblumen_Biogas/20200724_11_Wildblumen_fuer_Biogas_Oliver_Krause.jpg)

[https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/03\\_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008\\_Wildblumen\\_Biogas/20200724\\_13\\_Wildblumen\\_fuer\\_Biogas\\_Oliver\\_Krause.jpg](https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user_upload/Bilder/03_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008_Wildblumen_Biogas/20200724_13_Wildblumen_fuer_Biogas_Oliver_Krause.jpg)

[https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/03\\_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008\\_Wildblumen\\_Biogas/20200724\\_15\\_Wildblumen\\_fuer\\_Biogas\\_mit\\_Mais\\_im\\_Hintergrund\\_Oliver\\_Krause.jpg](https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user_upload/Bilder/03_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008_Wildblumen_Biogas/20200724_15_Wildblumen_fuer_Biogas_mit_Mais_im_Hintergrund_Oliver_Krause.jpg)

[https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/03\\_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008\\_Wildblumen\\_Biogas/20200724\\_12\\_Wildblumen\\_fuer\\_Biogas\\_mit\\_Hummel\\_Oliver\\_Krause.jpg](https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user_upload/Bilder/03_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008_Wildblumen_Biogas/20200724_12_Wildblumen_fuer_Biogas_mit_Hummel_Oliver_Krause.jpg)

[https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/03\\_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008\\_Wildblumen\\_Biogas/20200724\\_14\\_Wildblumen\\_fuer\\_Biogas\\_Oliver\\_Krause.jpg](https://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de/fileadmin/user_upload/Bilder/03_Inhaltsbilder/Elbe/Presse/202008_Wildblumen_Biogas/20200724_14_Wildblumen_fuer_Biogas_Oliver_Krause.jpg)